

Vom Denkmal zum Gedenken



Vom Denkmal zum Gedenken: Am kommenden Sonntag, 16. Februar, findet um 14 Uhr eine Führung zum neuen Wasserburger Denkmal der Opfer des Nationalsozialismus sowie durch die aktuelle Ausstellung 'In Memoriam' statt. Und zwar mit Stadtarchivar Matthias Haupt – der Treffpunkt ist am Denkmal am Heisererplatz.

Stadtarchivar Matthias Haupt leitet die Gedenkarbeit der Stadt Wasserburg und die Forschung zur Stadtgeschichte in der NS-Zeit. Er gibt Einblick in die Entstehungsgeschichte und Symbolik des Denkmals für die Opfer des Nationalsozialismus, erläutert den Verlauf der Forschung der letzten Jahre und führt durch die Ausstellung im Museum Wasserburg, die er um die lokalen Bezüge ergänzte.

Das Denkmal ist allen Opfern des Nationalsozialismus in Wasserburg gewidmet. Es trägt aber die 742 Namen der NS-

Patientenmorde, die bedingt durch die beiden betroffenen Einrichtungen Attl und Gabersee die größte Opfergruppe in Wasserburg bilden.

Die Ausstellung im Museum widmet sich ebenfalls dem Thema „Euthanasie“ im Nationalsozialismus.